

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 34 (1947)
Heft: 20-21

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Herbstkurse (27. September bis 23. Oktober 1948 in Liestal):

Diese Kurse sind in erster Linie für die Lehrkräfte an Landschulen reserviert.

A. Technische Kurse:

1. Papparbeiten für die Mittelstufe, 4 Wochen.
2. Holzarbeiten für die Oberstufe, 4 Wochen.
3. Leichte Holzarbeiten für Schulen ohne Werkstätten, 2 Wochen.
4. Schnitzen, 2 Wochen.
5. Metallarbeiten, 4 Wochen.

B. Didaktische Kurse:

6. Arbeitsprinzip 1.—3. Schuljahr, 2 Wochen.
7. Arbeitsprinzip 1.—4. Schuljahr, an Landschulen, 2 Wochen.
8. Arbeitsprinzip 4.—6. Schuljahr, 2 Wochen.
9. Arbeitsprinzip 5.—8. Schuljahr, an Landschulen, 2 Wochen.
10. Heimatkunde-Unterricht, 1 Woche.
11. Lebens- und Staatskunde an Oberschulklassen (Knaben- und Mädchenklassen), 1 Woche.
12. Wandtafelkizzieren und Heftgestaltung, 1 Woche.

Die ausführlichen Kursprospekte, die die genauen Daten der einzelnen Kurse enthalten, werden auf den 1. März erscheinen. Sie können bezogen werden bei den kantonalen Erziehungsdirektionen, bei den Schulausstellungen sowie bei den beiden Kursdirektoren. (L. Dunand, Av. de Miremont 31b, Genf, und C. A. Ewald, Liestal.)

Die Anmeldungen sind auf den Formularen im Kursprospekt bis spätestens 5. April (sowohl für die Sommer- wie für die Herbstkurse) der Erziehungsdirektion des Wohnkantons einzureichen.

VKLS.

Mitteilung: Der Bibelkurs für Lehrerinnen in Schönbrunn findet dieses Jahr im Herbst statt, damit wird vielen Wünschen entsprochen. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Bücher

Der Sternenhimmel 1948. Kleines astronomisches Jahrbuch für Sternfreunde, herausgegeben von Robert A. Näf. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Preis Fr. 7.30.

Dieses wertvolle Büchlein, das wir schon letztes Jahr in dieser Zeitschrift, Seite 702, besprochen haben, ist auch dieses Jahr (allerdings etwas verspätet) im bisherigen Gewande erschienen. Der Inhalt hat durch die Angaben über den neuen Komet Bester eine leichte Erweiterung erfahren, die Seitenzahl ist von 98 auf 110 angewachsen, ein Zeichen, dass der Verfasser keine

neue astronomische Erscheinung unbeachtet lässt. Wir empfehlen abermals allen Sternfreunden das Büchlein angelegentlichst.

Dr. J. Brun.

Schaffler Wetterkalender 1948 für die Schweiz. Verlag Otto Walter AG., Olten. Preis 70 Rp.

»Seit etwa 20 Jahren hat sich in Oesterreich J. Schaffler mit dem Einfluss der Gestirne auf die Wetterbildung befasst. Er kam zur Erkenntnis, dass die Hauptursachen in kosmischen Kräften zu suchen sind, die von den Himmelskörpern als elektromagnetische Strahlungen ausgehen. Auf Grund dieser Erkenntnis hat er einen astrometeorologischen Wetterkalender geschaffen, der jeweils auf ein Jahr hinaus die voraussichtlichen Wettertendenzen angibt. Der Kalender ist in vielen Ländern verbreitet und geschätzt. Statistiken des effektiven Wetterverlaufs ergaben genaue Voraussagen für fünf Sechstel des Jahres und mehr. Der handliche Kalender ist ein wertvoller Berater für Touristen, Sportler, Bauern, Gärtner und Hausfrauen. Anhand des Kalenders lassen sich günstige Tage für Ferien, Ausflüge, Feste, Sportanlässe, Wäschetage usw. mit einiger Sicherheit festlegen. Viele haben es seit Jahren so gehalten und dabei beste Erfahrungen gemacht« — auch der Redaktor.

Schafflers Feld-, Garten- und Obstbau-Kalender 1948. Verlag Otto Walter, Olten. 1 Fr.

Während der Wetterkalender jedem nützlich ist, richtet sich der Landbau-Kalender vor allem an Bauern, Gärtner und Waldbesitzer. In vier Kolonnen sind auf den Kalendarien für verschiedene Arbeiten jeweils die günstigsten Tage vermerkt. Was einzelne Bauernregeln andeuten, ist hier wissenschaftlich erforscht und ausgebaut für das ganze Jahr. Beide Kalender sind trotz der wissenschaftlichen Grundlage sehr einfach zu lesen. Manch einer mag an deren Werte vielleicht zweifeln, weil er von ähnlichen Dingen noch nie Genaueres erfahren hat; aber das Beste ist noch immer, der Zweifler mache einen Versuch und kontrolliere — der Kalender wird ihm bald ein unentbehrlicher Begleiter sein.

Fröhlich Otto, Neue Folge von Lektions-Skizzen aus dem Unterricht der ersten vier Primarschulklassen. Verlag des Schweizerischen Lehrervereins, Beckenhofstrasse 31, Zürich 6. Fr. 4.50.

Der bekannte und führende Methodiker in Kreuzlingen zeigt in 46 aus der Unterrichtspraxis hervorgegangenen Lektionsbeispielen, wie das Prinzip des Gesamtunterrichtes von einem Fach zum andern Beziehungen herstellt. Besonders interessant sind des Verfassers Hinweise auf die Gestaltung des Sprach- und Rechenunterrichts. Zahlreiche Zeichnungen ergänzen in vorzüglicher Weise die Lektions-Skizzen, ein Ergebnis solider, zeitaufgeschlossener Schularbeit. Der Lehrer oder die Lehrerin dieser Schulstufe wird gerne nach diesen Lektions-skizzen greifen; sie bieten wertvolle Anregungen. L.

Dr. Hans Kappeler: *Einfache Experimente zur Einführung in die organische Chemie für den Unterricht, für Laboratoriumsübungen und für Freizeit-Beschäftigung.* Preis gebunden Fr. 5.—, Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1945.

Das neue Buch ist eine auf dem Arbeitsprinzip aufgebaute Einführung in die organische Chemie; allerdings will es seinem Titel entsprechend nicht selbst Lehrbuch sein. An Hand einer systematisch geordneten Folge von Experimenten führt der Verfasser den Lernenden immer tiefer in das interessante Wissensgebiet

KNABENINSTITUT

Kolleg. Ste Marie • Martigny

Spezialkurs zur Erlernung der französischen Sprache



Tonica-Do

Herstellung und Verlag
der Hilfs- und Veranschaulichungsmittel
für den

Schulgesangs- Unterricht

von Jos. Feurer, Lehrer, St. Gallen (Gesangsmethodiker und Mitverfasser der »Schweizer Singbücher«)

sind an meine Firma übergegangen

Legetafeln (15 x 30 mit 5 Notenlinien)

Notenköpfe beidseitig schwarz

Wandernote

Vorzeichentafeln zur Einführung der Vorzeichen nach Doremi wie nach Absolut

Silbentafel (Modulator)

Wandheft mit Rundstabhalter, großes Format, und kleines Format



Franz Schubiger
Winterthur

hinein, in buntem, doch methodisch wohldurchdachtem Wechsel theoretische und chemisch-technische Fragen behandelnd. Unsern Lebensmitteln, Zucker, Eiweiss, Fetten, Vitaminen steht ein breiter Raum zur Verfügung. Die Herstellung praktisch wichtiger Produkte wie Kunstharze, Kunstseide, Zelluloid, Farbstoffe finden eine eingehende Würdigung.

Das Buch ist der Niederschlag zehnjähriger Arbeit, zehnjähriger Unterrichtserfahrung. Bisher erachtete man Experimente aus der organischen Chemie als wenig geeignet für Mittelschulen. Das Buch beweist das Gegenteil.

Heute steht hier dem Lehrer wie dem Schüler ein ausgezeichnetes Hilfsmittel zur Verfügung, das sicher auch in der Freizeitbeschäftigung eine Rolle spielen wird. Durch die sorgfältige Beschreibung des Versuchsganges, die klaren Skizzen und eindeutigen Erklärungen wird das Buch zu einem zuverlässigen Ratgeber für alle.

Dr. A. B.

Jugendbücher fürs Ausland

Oesterreichische Kollegien suchen für ihre Buben geeignete Lektüre, zumal Unterhaltungsliteratur. Vorhanden ist bei ihnen vielfach rein nichts mehr. Helfen wir diesen kleinen Gymnasiasten und Realisten von 10 bis 16 Jahren mit Jugendbüchern! So manches Buch steht vielleicht auf unsern Büchergestellen, das wir oder unsere Kinder bereits gelesen haben und das wir selbstlos entbehren könnten.

Die Leute anderer Richtungen tun auch in dieser Hinsicht fortwährend Grosses — nicht bloss aus Barmherzigkeit, vielmehr um ihre Weltanschauung zu verbreiten. Verstehen auch wir die Zeichen der Zeit!

Sendungen können zur Weiterleitung geschickt werden an

Schriftleitung »Schweizer Schule«, Immensee

oder an

Hrn. Lehrer Jos. Hauser, Neuallschwil b. Basel.

Lassen Sie Ihre alten

Pissoiranlagen

in schneeweiss Toupro abändern, per Stand

Fr. 75.—

Weiss erzieht zur Sauberkeit. Kein Geruch, kein Pissoiröl.

Treuter-Nägelin, Genf

Route de Chêne 27